



11.08.19

Bernisch-Kantonales Schwingfest, Münsingen, 11. August 2019

Festsieger Aeschbacher Matthias stellt gegen Glarner Matthias, vor 11. 646 Zuschauern

1873 fand in Münsingen ein Schwingfest statt an dem zum ersten Mal Kränze abgegeben wurden, die alle von den Sennenschwingern errungen wurden. Der Sieger erhielt als Preis, das erste Repetiergewehr der Schweizerarmee. 1977 fand das Berner-Kantonale bereits einmal in Münsingen statt. Die 142 Berner waren praktisch unter sich, die Teilverbände mit 8 Gastschwingern vertreten. Für den NWSV traten Kropf Marcel, SK-Mümliswil und für den kurzfristig erkrankten Voggenesperger Janic, Hügli Kaj, SK-Aarau, an. Nicht angetreten war Vorjahrssieger Wenger Kilian.

Keine grossen Überraschungen am Morgen

Schon früh setzte der Kranzer Aeschbacher Matthias, SK-Emmental, mit Siegen gegen Matthey Mickaël, und den beiden Eidgenossen Graber Willy und Kämpf Bernhard ein Zeichen, gefolgt von den beiden Oberländern Anderegg Simon (2) und dem 2016er Sieger Glarner Matthias (3). Auf Rang 4a folgte Ramseier Fritz und auf 4b Binggeli Dominik. Stucki Christian, der seinen zweiten Gang gegen Kämpf Bernhard verlor, figurierte etwas zurückgebunden auf Platz 6i. Unsere NWS-Vertreter lagen nach drei Gängen auf 7m bzw. 12j. Kropf Marcel verlor gegen den Eidgenossen Zenger Niklaus, gewann dann gegen Gehrig Kilian und Kneubühler Christian (28.25P.) Nicht ganz rund lief es Hügli Kaj, der den ersten Gang stellte, den Zweiten gewann und im dritten Gang verlor (27.00P.)

Die führenden vom Morgen auch am Nachmittag stark

Der führende vom Morgen, Aeschbacher Matthias gewann auch seinen vierten Gang gegen den zweitplatzierten Anderegg Simon. Glarner Matthias gewann seinerseits gegen Ramseier Fritz und schob sich auf Rang 2 vor, gefolgt von von Weissenfluh Kilian (3a) Stucki, der seinen Gang gegen Gerber Christian gewann (3b) und Gobeli Patrick (3c). Mit einem Zehner gegen Schlüchter Colin, war Kropf Marcel nach dem vierten Gang auf 4h bester Gastschwinger. Leider verletzte sich Hügli Kaj und schied aus. Im fünften Gang festigte Aeschbacher Matthias seine Position mit einem Sieg gegen Gobeli Patrick und Glarner Matthias mit einem solchen gegen Kropf Marcel. Dieser viel damit auf den Rang 9j zurück, während Stucki mit einem gestellten Gang gegen von Weissenfluh auf 7c abrutschte. Somit war der Schlussgang definiert. Stucki erschwang sich dann seinen Kranz mit einem Sieg im letzten Gang gegen Blaser Roman und hilft so mit, nach dem starken Auftritt von Glarner, die Berner ESAF-Träume lebendig zu halten.

Nordwestverband mit einem Kranz

Mit Knopf Marcel erschwang der NWS-Vertreter mit seinem Sieg im sechsten Gang gegen Gasser Dominik den Kranz und schloss auf Rang 8c. ab.

Schlussgang

Der Schlussgang zwischen Aeschbacher Matthias (49.75P) und Glarner Matthias (49.50) versprach spannenden Berner-Schwingsport. Doch die beiden stellten und somit gewinnt Aeschbacher Matthias, SK-Emmental, ein schönes Berner-Fest 2019

Kranzverteilung: 24 Kränze (16%) – BKS 20, NWS 1 (Kropf Marcel, 8c) ISV 1, NOSV 1, ARSL 1

Neukranzer: keine

Münsingen, 11. August 2019

Rolf Wuethrich, Medienverantwortlicher, SKSV



Bildlegende: Schlussgang Glarner Matthias vs. Aeschbacher Matthias



Bildlegende: Sieger Aeschbacher Matthias



Bildlegende: NWSV-Kranzer, Kropf Marcel, SK-Mümliswil